

# Bayerischer Tischtennis – Verband e. V.

Wolfgang Wolz, Spielleiter 3. Kreisliga Schweinfurt West  
An der Eselshöhe 167, 97422 Schweinfurt, Tel.: 09721/4739811  
@mail: wolfgang.wolz@web.de



Schweinfurt, 07.05.2016

## **Abschlußbericht der Saison 2015/2016 3. Kreisliga Schweinfurt West**

Der FC Geldersheim spielte eine überragende Saison, blieb ungeschlagen und wurde mit 35.1 Punkten am Ende überlegen Meister in der 3. Kreisliga Schweinfurt West. Nach einem Jahr kehrt er sofort wieder in die 2. Kreisliga Schweinfurt West zurück. Für diese großartige Leistung meinen Glückwunsch und viel Erfolg in der Saison 2016/2017.

Begleitet wird er vom TSV Bergheinfeld, der mit 29:7 Punkten den 2. Tabellenplatz belegte. Betrug der Rückstand auf den Spitzenreiter zur Halbzeit nur einen Punkt, wuchs er bis zum Saisonende auf 6 Punkte an. Auch dem TSV Bergheinfeld meinen Glückwunsch und viel Erfolg in der neuen Saison in der 2. Kreisliga Schweinfurt West.

Um den 3. Tabellenplatz, der zur Relegation in die 2. Kreisliga Schweinfurt West berechtigte, ging es kurios zu. Fast konnte man den Eindruck gewinnen, von den vier konkurrierenden Mannschaften DJK Marktsteinach/Löffelsterz II, DJK Wülfershausen II, TSV Waigolshausen III und TSV Grafenheinfeld III, die nach der Vorrunde nur 2 Punkte trennten, wollte niemand die Relegation spielen. Am Ende hatten alle ein negatives Spielverhältnis!

Mit einer sehr starken Rückrunde mischte der TSV Etleben II nach dem 7. Vorrundenplatz und nur 6 Punkten nochmals kräftig mit. Da man jedoch auf der Zielgeraden den überlegenen Meister aus Geldersheim trotz großem Kampf nicht bezwingen konnte, blieb mit 17:19 Punkten nur der 5. Tabellenplatz und die Relegationschance verwehrt. Neben den beiden Aufsteigern erzielte man als einige weitere Mannschaft, ein positives Spielverhältnis!

Den 3. Tabellenplatz mit der Berechtigung zum Relegationspiel beim Tabellenachten der 2. Kreisliga Schweinfurt West, der DJK Burghausen, belegt am Ende der TSV Waigolshausen III. Dieses Spiel geriet zur Farce und zeigte die unschöne Seite der Relegation. Der TSV Waigolshausen III trat bewusst mit einem nicht spielberechtigten Spieler an. Aussage dazu: Wir hätten sonst keine komplette Mannschaft stellen können und wollen ohnehin nicht aufsteigen!? Nicht nur einige Spieler der DJK Burghausen haben sich gefragt, warum man eine Spielverlegung vereinbart und nicht gleich auf das Spiel verzichtet hatte. Schließlich ist es keine Pflicht, die Relegation spielen zu müssen... Immerhin hat die DJK Burghausen mit einem 9:3 Sieg auch vom Ergebnis her den Klassenerhalt geschafft.

Den 4. Tabellenplatz belegte mit 18:18 Punkten die Mannschaft der DJK Marktsteinach/Löffelsterz II. In der Rückrunde kehrte man die Vorrundenbilanz von 11:7 Punkten in 7:11 Punkte um.

Der TSV Grafenrheinfeld III behielt mit 17:19 Punkten den 6. Tabellenplatz der Vorrunde.

Bei der DJK Wülfershausen II lief in der Rückrunde mit nur 5:13 Punkten nicht mehr viel zusammen und man fiel von Platz 4 auf Platz 7 zurück.

Nach der Vorrunde trennte am Tabellenende die DJK Brebersdorf mit 4:14 Punkten von der DJK Hergolshausen III und dem SV Sömmersdorf mit je 3:15 Punkten nur 1 Punkt. Der SV Sömmersdorf konnte die Mannschaft zur Rückrunde auf der Spitzenposition verstärken. So gelang noch der Sprung vom letzten Tabellenplatz auf den Relegationsrang. Gegen den SV Schwanfeld II konnte dann vor großer Zuschauerkulisse mit einem 8:8 bei 34:31 Sätzen der Klassenerhalt gesichert werden. So macht Relegation Sinn und Spaß!

Die DJK Hergolshausen III als Vorletzter und die DJK Brebersdorf als Letzter konnten mit jeweils 8:28 Punkten den Abstieg nicht vermeiden. Ich wünsche beiden Mannschaften, dass sie bald wieder in unsere Gruppe zurückkommen.

Bei allen Abteilungsleitern und Mannschaftsführern bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit. Für die neue Saison bitte ich, die Fristen für die Ergebnisbestätigungen durch die Gastvereine besser einzuhalten.

Noch eine Bemerkung: Die Terminwunscharmeldungen sind kein Kasperletheater. Bitte bringt Eure Terminwünsche auch wirklich dort korrekt ein. Die Realisierung aller Wünsche ist schwierig genug. Ich hatte den Spielplan dieser Saison vor der endgültigen Verteilung nochmals zur Durchsicht an die Mannschaften geschickt. Ich werde nicht noch einmal den ganzen Spielplan überarbeiten, weil eine Mannschaft nach diesem finalen Rückmeldetermin Ihre komplette Terminwunscharmeldung umgestoßen hatte.

Mit sportlichen Grüßen

*Wolfgang Wolz*

(Spielleiter 3. Kreisliga SW West)